

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

109 (22.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109.

Dienstag den 22. April

1845.

Bekanntmachungen.

(3) [Präclustiverkenntnis.] Die Saut über das Vermögen der Modistin Louise Seeger dahier betreffend. Alle diejenigen, welche in der Liquidationstagsfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von dem vorhandenen Massevermögen ausgeschlossen. W. R. W.

Karlsruhe den 10. April 1845.

Großh. Stadtm.

A. Lamey.

L. Dänzer.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Ettlingen. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verlebten Blumenwirths Christofomus Wick von Ettlingen, werden in dessen Behausung,

Mittwoch den 7. Mai d. J. und an den darauf folgenden Tagen, jedesmal von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, nachbenannte Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Bettwerk und Leinwand aller Art, verschiedenes Küchengeschir und Schreinwerk, mehrere weingrüne Fässer, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Glaswaaren, ein Kronleuchter, Spiegel und Bilder, ein Küferhandwerkzeug mit 60 Stück Bierfäßchen, Feld- und Handgeschir und sonstiger allgemeiner Hausrath.

Ettlingen den 17. April 1845.

Großh. Amts-Revisorat.

BraunwARTH.

Al. Vogel, Notar.

(1) [Holländer Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Montag den 28. d. M., Morgens halb 9 Uhr, werden aus der Forstdomäne Hohberg, Bergbauer Forst, durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbesagte Hölzer öffentlich versteigert werden:

18 Stamm Holländer-, Bau- und Nugholz-

eichen,

2 Stamm buchen Nugholz,

5½ Klafter buchen Scheitholz,

23 Klafter buchenes und gemischtes Prügelholz,

7300 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an besagtem Tag und Stunde in der Forstdomäne Hohberg, auf der s. g. Döfenstraße am Kreuzweg.

Karlsruhe den 19. April 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Vom 26 bis 30. Mai 1845 werden die über sechs Monat verfallene Pfänder in dem Gasthaus zum König von Preußen versteigert.

Der 9. Mai ist der letzte Tag, an welchem die

über sechs Monat verfallene Pfand-Scheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 21. April 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Gartenversteigerung.] Aus Auftrag wird durch Unterschriebenen, Donnerstag den 24. April Morgens 10 Uhr, ein halber Morgen Garten mit Brunnen, Gartenhaus, tragbaren Obstbäumen und Reben, im zweiten Gewann, außerhalb dem Ettlinger Thor, zwischen Hoflaquai Ruppert und Mehlwaagdiener Wagner liegend, öffentlich versteigert, oder in Pacht gegeben.

Karlsruhe den 20. April 1845.

W. Wagner.

(2) Langenkandel. [Versteigerung.] Bis künftigen Donnerstag den 24. d. Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur Pfalz, in Langenkandel, ungefähr

250 Centner Heu,

200 ditto Kleeheu und

50 ditto Dymet

öffentlich versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 92. ist ein Zimmer mit Alkof ebener Erde, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu beziehen.

In No. 12. der Herrenstraße ist eine kleine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bis 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten; dieselbe besteht in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speicherkammer.

In der alten Kreuzstraße No. 6. ist auf den 23. Juli ein Logis im 3. Stock auf die Straße gehend, bestehend aus einem größeren und 2 kleinen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 25. ist im zweiten Stock bis 1. Mai ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel auf einige Monate zu vermieten. Auch ist daselbst ein noch ganz guter eiserner Kunstherd billig zu verkaufen.

Im badischen Hof sind drei Logis zu vermieten: eines für 140 fl. jährlich, sogleich, eines für 420 fl. jährlich und eines für 200 fl. jährlich, auf den 23. Juli 1845.

Näheres zu erfragen Karl-Friedrichs-Straße Nr. 26.

In der neuen Kronenstraße No. 29. sind im 2. Stock zwei in einander gehende tapezirte Zimmer, vornenheraus, an einen oder 2 ledige Herren mit Bett und Möbel, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 89. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Alkof, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juni bezogen werden.

In No. 69. der langen Straße ist ein Logis im obern Stock, von Stube, Kammer und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

In dem Schause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, ganz oder theilweise zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen, auch können zwei Zimmer davon schon früher bezogen werden.

In der alten Herrenstraße Nr. 5 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 29. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller u. Holzplatz, auf den 23ten Juli zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 29. ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus; ebenda ist im Hinterbau ein angenehmes Dachlogis mit allen Bequemlichkeiten; beide sind auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 13. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Heizremis, 2 Speicherkammern nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 83. im untern Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 15. Mai oder später zu vermieten.

In Nr. 148. der langen Straße, auf der Sommerseite, ist die bel-étage auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten, enthaltend 9 Zimmer und Alkof; es können auch weitere 3 Zimmer dazu gegeben werden; ebenso auch Stallung zu 4 Pferden, Remise und Garten nebst übrigen Theilen. Nähere Auskunft in No. 63. der Amalienstraße.

Herrenstraße No. 30. ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Fasanenstraße No. 8. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzbehälter auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere Spitalstraße Nr. 38. im untern Stock zu erfragen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist auf den 23. Juli ein zweistöckiges Haus, entweder ganz oder theilweise, zu vermieten; dasselbe enthält im untern Stock 8 Zimmer und Küche; im obern Stock 10 — 11 Zimmer und Küche; bei theilweiser Vermietung kann auch der untere Stock mit fünf Zimmern und Küche abgegeben, und der obere vor dem 23. Juli bezogen werden. Ferner enthält das Haus einen Pferd stall zu 4 Pferden, Chaisenremise, großen Speicher und Keller, einige Mansardenzimmer und die übrigen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen Amalienstraße No. 32., im untern Stock.

In der angenehmsten Lage der Stadt, lange Straße No. 175. sind im 4. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der langen Straße No. 97. ist ein Logis zu vermieten; es besteht aus Stube, Nebenzimmer, Alkof und sonstigen Erfordernissen, und kann bis zum 23. Juli bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 4000 fl. wird zu 4 pCt. nach Pforzheim auf 2 Häuser, alleinige Hypothek und ganz gute Sicherheit, aufzunehmen gesucht. Näheres ist alte Waldstraße No. 5. zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, stricken und dabei eine kleine Wirtschaft versehen kann, wird Spitalstraße No. 30. eine Stiege hoch, gesucht.

(1) [Gesuch.] Es wird in einer hiesigen Bierwirtschaft ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten kann; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer, welches mit Kindern umgehen kann, wünscht eine Stelle als Amme zu erhalten, sogleich oder auf den 1sten Mai. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein gefesete Person, welche sehr gut im Kinder-Erziehen, sowie auch gut nähen kann, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße No. 134. 2 Treppen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Frau von gefesetem Alter, wünscht bei einer Herrschaft einzutreten. Zu erfragen im goldenen Karpfen.

(2) [Verlorenes.] Es ist Sonntag den 20. d. M., Vormittags, vom Zirkel bis zur Schloßkirche ein weißes Watist-Nastuch, mit Spizen besetzt und der Bezeichnung K. W., in gothischer Schrift, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen ein Douceur gefälligst in No. 24. der Kreuzstraße, im zweiten Stock, abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Der redliche Finder, der einen schwarz und roth gehäkelten Geldbeutel mit 4 goldenen Eichen und etwa 24 fl. enthaltend, welchen ein Dienstoffere verloren hat, möge ihn gegen eine angemessene Belohnung in der Karl-Friedrichs-Straße No. 1. bei Poffamentier Keller abgeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ging auf dem Wege von der Akademiestraße bis zur Schloßstraße ein feines Watist-Taschentuch, mit breiter riviére und Valenciennes garnirt, verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Vergütung in der Stephanienstraße No. 82. im oberen Stock abzugeben.

(1) [Vermisster Regenschirm.] Letzten Mittwoch den 16. dieses ist im Schmidtschen Institut ein schwarz seidener Regenschirm abhanden gekommen; dagegen blieb ein Tuchschirm und ein Kinderschirm daselbst stehen. Man bittet um Rückgabe des erstern und beliebe die letztern abholen zu lassen, Zähringerstraße No. 47.

(1) [Möbelverkauf.] Ein noch neues modernes Bettkanapee mit See gras, nebst zwei ebenfalls neue Hocker mit Rosshaar gepolstert nebst 4 gut erhaltenen Strohsessel sind zu verkaufen, auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Amalienstraße No. 34. sind ein vorderes und hinteres Hofthor, beide noch im besten Zustand, billigen Preises zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Adlerstraße No. 32. im dritten Stock, sind Vormittags von 7 bis 8 und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr,

verschiedene ganz gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen, nämlich: ein Sesselfel, Leibstuhl, Pfeilerkommode, Küchenschrank, Tisch, Bettlade und Bettwerk, Krautständer, Zuber etc.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen Auszug sind Amalienstraße Nro. 85. ein Gartenhaus, die Einfassung eines Hühnerhofs, ein Hühnerstall und ein neuer Ständer billig zu verkaufen.

(1) [Anzeige.] In der Blumenstraße Nro. 4. wird Wasch zum waschen angenommen, und nach Verlangen zur besten Zufriedenheit gebügelt.

(1) [Anzeige.] Gute Garten-Erde ist unentgeltlich zu haben in der Carl-Friedrichs-Straße Nro. 6.

Es wünscht Jemand im Buchhalten, oder sonst im Schreibfache, Beschäftigung zu erhalten. Näheres sagt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

So eben erhielt ich wieder eine neue Sendung gefütterte Gump-Überschuhe für Herren, Damen und Kinder, was ich der gegenwärtigen feuchten Witterung halber empfehlend anzeige.

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

1842er Marktraster und Kaiserstühler Mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg, ist fortwährend bei mir zu haben

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Mineral-Wasser

von ganz frischer Füllung, als: Emser, Selterser, Geilnauer und Rissingen-Ragozi treffen morgen ein bei

C. Dollmatsch,
lange Straße Nro. 71.

Erste Sendung von Emser- und Selterserwasser, diesjähriger Füllung, trifft heute Mittag bei mir ein.

Jakob Ammon.

Preis-Courant

von

Georg Wipfler, Charcutier.

	per	fl.	kr.
Schweinstopf, farciert		36	
Züffelwurst		32	
Schinkenroulad		32	
Lyonerwurst		24	
Frankfurter Leberwurst		18	
Pöckelfleisch		20	
Gekochter Schinken		36	
Gekochte Zung		36	
Feiner Schwarzenmagen		20	
Ordinärer Schwarzenmagen		12	
Frankfurter Fleischwurst		12	
Stuttgarterwurst		24	
Rindroulad		24	
Gesalzenes Fleisch		12	
Dürrfleisch		18	
Schweineschmalz		18	
Speck zum Spicken		20	
Braunschweiger- und Salamiwurst		48	
Sonst alle Gattungen frische Würste.			
Suppenbeiner		4	
Markt		24	

Conditor Nibhaupt,

Kreuzstraße Nro. 6.

zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an täglich Geseornes vorräthig bei ihm zu haben ist. Zugleich empfiehlt er sich auf Bestellung Form-Geseornes in schöner Auswahl, als: Früchten, Blumen, Ziegel und Figuren aufs geschmackvollste liefern zu können, auch wird rohes Eis zum Kaltstellen für Getränke, wie zum Gebrauch ärztlicher Verordnung billigt verabreicht.

Eine Parthie schöne Pariser Sommerkappen für Knaben habe so eben erhalten, welche ich per Stück zu 1 fl. 12 kr. verkaufen kann. Die Schönheit und Billigkeit dieser Kappen läßt mich einen schnellen Absatz erwarten.

C. Grose,

lange Straße Nro. 97.

Occasions-Verkauf.

Eine große Auswahl Kleider, französische Wollen-Mousseline, Cattune, Ginahams, Poile de Chèvre, Jaconet u. Barrèges werden zu reduzierten Preisen abgegeben bei

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Die Subscriptionliste zum II. badischen Sängerkette liegt in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung dahier zur Unterzeichnung auf.

Museum.

Mittwoch den 23. dieses Monats wird Ludwig Winter im großen Saale des Museums eine

grosse Soirée

der ägyptischen Magie

nach einer neuen Darstellungsweise veranstalten, unter dem Titel:

Moderne Darstellung scheinbarer Zauberei

in

humoristisch-poetischem Gewande.

Die Vorstellung wird mit musikalischer Begleitung Statt finden, und werden die Programme das Nähere besagen.

Die Museums-Commission.

Cäcilien-Verein.

Musikbildungs-Anstalt.

Mit Bezug auf unser Programm vom 12. März d. J. bringen wir zur Kenntniß, daß die Anmeldungen zur Aufnahme in der Wohnung des unterzeichneten Präsidenten, Kammerherrn Freiherrn von Gemmingen, vorderer Zirkel Nr. 24., Morgens von 8 bis 9 Uhr einzureichen sind.

Karlsruhe den 15. April 1845.

Der Präsident:

von Gemmingen.

Der Secretär: Flieg auf.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. April: **Egmont**, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 11. vom 21. April 1845. enthält:

I. Gesetze.

Das Strafgesetzbuch nebst dem Einführungsdekret.

II. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Verordnungen.

1) Die subjektive Organisation des Staatsrathes betreffend, wornach zu außerordentlichen Mitgliedern desselben ferner Geh. Rath Klüber und Generalmajor v. Fischer ernannt sind. — 2) Die Uebereinkunft unter den Staaten des süddeutschen Münzvereins vom 31. Dezember v. J. betreffend.

b. Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 8. März l. J. dem Kanzleidiener Straub bei der Regierung des Mittelrheinkreises zu Rastatt in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste und unter dem 12. März

l. J. dem Bürgermeister Andreas Harter zu Kaltbrunn, Bezirksamts Wolfsach, in Anerkennung seiner langjährigen und ausgezeichneten Dienstführung als Vorstand dieser Gemeinde, die kleine goldene Zivilverdienstmedaille zu verleihen.

c. Erlaubniss zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. April d. J. dem Fabrikhaber L. S. Finkenste in Vater in Pforzheim die allergnädigste Erlaubniss erteilt, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adler-Orden vierter Klasse anzunehmen und zu tragen.

d. Dienstmachtigkeiten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, vermittelst allerhöchster Entschliessung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 14. Dezember 1843. den Handelsmann Eduard Scholl zum großherzoglichen Agenten in Neapel zu ernennen; die erledigte zweite Lehrstelle am Pädagogium und der höhern Bürgerschule zu Durlach dem Diakonus Cifeno lohr in Rheinbischofsheim und die dadurch frei werdende Stelle eines Vorstandes an der höhern Bürgerschule in Rheinbischofsheim dem Diakonus Ritzmann in Lehr zu verleihen; den Lehrer Fischer an der höhern Bürgerschule in Durlach an das Lyzeum in Rastatt zu versetzen; dem Dekan Arnold in Neckargemünd die evangelische Pfarrei Altenheim, Dekanats Mahlberg, und dem Vikar Friedrich Wilhelm Götz in Randern die evangelische Pfarrei Mönchweiler, Dekanats Hornberg, zu übertragen.

(Beschluß folgt.)

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Glasner, Part. v. Frankfurt. Hr. Reitmänn, Kaufm. von Coburg. Hr. Lindhardt, Part. daher. Hr. Weis, Physicus von St. Andreasberg. Hr. Klöster, Musiker von Gröbzig. Hr. Notz, beagl. von Solothurn. Hr. Loas, Fabrik. von Darmstadt. Hr. Straus, Fabrik. von Wiesbaden.

Im Englischen Hof. Hr. Pander, Rent. von Darmstadt. Hr. J. Emden, Juris Candidat v. Frankfurt. Hr. D. Embden, Part. daher. Hr. Drastel, Kfm. von Ehlingen. Hr. Knittel, Part. v. Rothweil.

Im Erbsprinzen. Hr. von Rahnig, Gutsbesitzer von Heinsheim. Hr. Kaiser, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Hr. Sachs, Part. von Hamburg. Hr. Romillier mit Fam. und Bed. von Straßburg. Hr. v. Krutaff, General mit Bed. von St. Petersburg. Hr. Döhring, Part. von Mannheim. Hr. Berends, Kaufm. von Düsseldorf.

Im Geißt. Hr. Kamm von Schwellingen. Hr. Cittel, Hofmeister von Wertheim. Hr. Schwesinger, Kaufm. von Neuchâtel.

Im goldenen Adler. Hr. Pfisterer, Bierbrauer von Neckarbinan. Hr. Rosenhal, Hdm. von Bruchsal. Hr. Kengg und Hr. Degen von Neckargemünd. Hr. Gelli, Kfm. von Laglio.

Im goldenen Karpfen. Hr. Wittmann, Fabrik. von Oberhofen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Klein, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Klein, Rathschreiber mit Gattin daher. Hr. Sebler, Fabrik. daher. Mad. Lehmann daher. Hr. Kessler, Bürgermeister von Hasmersheim. Hr. Rapp, Part. von Offenburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Hdm. v. Mülsheim. Hr. Zimmern, Hdm. v. Sinsheim. Hr. Bloch, Hdm. v. Echtershausen. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Hofenheim.

In der goldenen Waag. Hr. Block, Handelsm. von Wiesloch.

Im Kaiser Alexander. Hr. Köber, Weinhändler von Merzheim. Hr. Kuch, Hdm. von Landau.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Rausch, Part. von Baden. Hr. Schmidt, Hauptlehrer v. Lauterbischofsheim. Hr. Gerner, Bezirksförster von Bruch-

sal. Hr. Wähler, Kaufm. von Mainz. Hr. Küstner, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Baumberger, Doktor von Geln.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wirth, Kaufm. von Freiburg. Hr. Geiser, Kfm. von Luzern. Hr. Burkard, Part. von Landau. Hr. Holz, Part. v. Stuttgart. Hr. Müller mit Fräul. Tochter von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Huber, Botaniker von Oppenheim. Hr. Upler, Prop. v. Straßburg. Hr. Haimann, Kfm. von Buchau.

Im silbernen Adler. Hr. Probst von Hochheim.

Im schwarzen Adler. Hr. Ehrfelder v. Pfest.

Hr. Geyer, Kaufm. von Biederach.

Im rothen Haus. Hr. Schwarz, Kfm. v. Baden. Hr. Wolf, Part. von Heidelberg. Hr. Bieß, Zimmermeister und Hr. Schifter, Pfarrer von Mainz. Hr. Werbert, Advokat von Geln. Hr. Hauser, Dr. v. Heidelberg. Hr. Großer, Revisor von Darmstadt. Hr. Bickard, Kaufm. von Stuttgart.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Keller von Freiburg. Hr. Könttel von Nembrechtsdorf. Hr. Steinwatt v. Heidelberg. Hr. Siegel, Bierbrauer v. Langenbrücken. Hr. Kraut, Kaufm. von Worms.

In der Stadt Rastatt. Hr. Schwarz, Part. v. Berlin.

Im Waldhorn. Hr. Walter, Kaufm. von Freiburg. Hr. Fir, Kaufm. von Wangenau. Hr. Petermann, Kaufm. von Frankweiler. Mad. Schwarz v. München. Hr. Helberg, Kaufm. von Hamburg. Hr. Camagni, Part. von Speier. Hr. Sonthheimer, Kaufm. von Schaffhausen. Hr. Schmidt, Director von Basel.

Im weißen Löwen. Hr. Sick, Aktuar v. Philippsburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Usmann, Rentier mit Familie u. Dienerschaft aus Holland. Hr. Laffort, Rent. von Paris. Hr. Schäffer, Kaufm. von Heidenheim. Hr. Bohrmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Rosenstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sprenger, Kfm. von Basel. Herr Reust, Kfm. v. Bonn. Hr. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Dieß Wittwe: Hr. Gugel, Lehrer mit Tochter von Ichenheim. — Bei Fräul. v. Liboschig: Frau Scheimerathin von Oberkamp von Frankfurt. u. Hr. Braun, Stud. von München. — Bei Frn. Buchhändler Holzmann: Hr. Gimer, Dr. von Lehr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.